

 Tierheilkunde und Tierpsychologie

## Von Arnica bis Zincum – Homöopathische Hausapotheke für Tiere

„Das höchste Ideal der Heilung ist die schnelle, sanfte und dauerhafte Wiederherstellung der Gesundheit oder Verbesserung und Vernichtung der Krankheit in ihrem ganzen Umfang, auf dem kürzesten, zuverlässigsten und unnachteiligsten Weg, nach deutlich einzusehenden Gründen.“ (Samuel Hahnemann).

Eine Unsumme von homöopathischen Einzel- und Komplexmitteln steht Tierheilpraktiker/innen und Tierhalter/innen zur Verfügung – wie soll man da filtern, was wichtig ist und unbedingt in die Hausapotheke gehört, was wie oft und wann in welcher Form verabreicht werden kann und wann in jedem Fall der/die Tierarzt/Tierärztin ran muss?

In diesem Seminar wird, neben den Grundlagen der klassischen Homöopathie und einem Blick auf vorhandene Zubereitungen, auf verschiedene Therapieformen eingegangen, die sich aus der klassischen Homöopathie entwickelt haben, sowie auf die Möglichkeiten und Grenzen der Homöopathie. Verschiedene Einzelmittel werden, anhand ihrer Arzneimittelbilder und hinsichtlich der bewährten Indikationen und der gebräuchlichen Dosierung, vorgestellt. Der Einsatz von Komplexmitteln sowie ein Blick auf die derzeit gültige Rechtslage bei der Verwendung von Homöopathika am Tier rundet das Seminar ab. Davon ausgehend wird es den Teilnehmer/innen ermöglicht, eine individuelle Auswahl zu treffen, um die für sich und ihre Tiere passenden homöopathischen Einzel- und Komplexmittel stets griffbereit zu haben.

Das Webinar richtet sich an Tierheilpraktiker/innen/-anwärter/innen, die ihre Kenntnisse in Bezug auf die Homöopathie in der Tierheilkunde auffrischen und erweitern möchten.

### Termin

So, 11.10.2026  
10:00–16:00 Uhr

### Preis

125,00 €

### Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

### Seminarnummer

SSH111111026

### Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 08.05.2026

Dozentin

### Tanja Erlei

Jg. 1974, verheiratet, ein Kind. Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften und Berufstätigkeit in Schule, Behinderten-, Jugend- und Bildungsarbeit fühlte sich Frau Erlei besonders zum Bereich Tiernaturheilkunde hingezogen. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Koblenz, die sie 2004 erfolgreich abschloss und spezialisierte sich mit entsprechenden Fachfortbildungen auf Akupunktur, Dorn-Therapie, Klassische Veterinärhomöopathie, Bach-Blütentherapie und Phytotherapie. Mit den Ausbildungen zur Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik, zur Burnout- und Resilienzberaterin sowie zum Achtsamkeitscoach verbindet sie pädagogisch-therapeutische Arbeitsweisen mit tiergestützten Ansätzen. Seit 2005 ist Frau Erlei in eigener Praxis tätig.